

Unified Sports

Special Olympics Unified Sports® ist eine Initiative, bei der etwa die gleiche Anzahl von Special Olympics-Athleten und Athleten ohne geistige Behinderungen (Partner genannt) für Trainingszwecke und für die Teilnahme an Turnieren/Wettbewerben gemeinsame Mannschaften bilden. Die jeweiligen Alters- und Leistungsklassen der Athleten und Partner werden für jede Sportart separat festgelegt.

Während des ganzen Jahres haben Unified Sports-Athleten die Möglichkeit, in einer Vielzahl von Sportarten – von Basketball über Golf bis zum Eiskunstlauf – ihre Fitness zu verbessern, ihre Fertigkeiten zu verfeinern, sich dem Wettbewerb zu stellen und außerdem noch Spaß zu haben.

Das Konzept des gemeinsamen Trainings von Athleten mit und ohne geistige Behinderungen wurde erstmals Mitte der 1980er Jahre erprobt, um Athleten mit größerem Leistungsvermögen eine größere Herausforderung zu bieten und um ihre Einbeziehung als gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft zu fördern. Heute erfasst die Initiative praktisch sämtliche Special Olympics-Sportarten, und Unified Sports-Turniere sind ein wichtiger Bestandteil der Special Olympics World Games sowie von Veranstaltungen auf Gemeinde-, Länder- und nationaler Ebene (National Games).

Unified Sports ermöglicht den Athleten:

- sich neue Sportarten anzueignen bzw. ihre Fertigkeiten weiterzuentwickeln
- neue Wettbewerbserfahrungen zu machen
- sich als vollwertiges Mitglied einer Sportmannschaft zu fühlen, denn jeder Athlet wird darin bestärkt, dass er im Team eine wichtige Rolle spielt
- mit Gleichaltrigen zusammenzukommen und Freundschaften zu schließen (die Initiative bietet ein Forum für positive soziale Kontakte zwischen den Teammitgliedern, woraus häufig langjährige Freundschaften entstehen) sowie
- am Gemeindeleben teilzuhaben und sich auch außerhalb von Special Olympics betätigen zu können (Unified Sports-Programme werden häufig von Gemeinde-Institutionen ins Leben gerufen, z.B. von den für Grünflächen und Freizeitaktivitäten zuständigen Ämtern, Schulen, sowie von örtlichen Sportvereinen. Diese Partnerschaften leisten auch einen Beitrag dazu, die Athleten verstärkt in ihr soziales Umfeld zu integrieren).